ActSafe ACC II Seilwinde





HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieses Handbuch dient in keinster Weise als Schulungsmaterial für die Verwendung des Power Ascender. Es darf lediglich als Referenzmaterial in Verbindung mit einem kontrollierten Schulungsprogramm zur Nutzung des Power Ascender-Systems eingesetzt werden, das von einem qualifizierten ActSafe-Ausbilder durchgeführt wird.

Ein ActSafe Power Ascender ist keine Sicherheitsausrüstung. Das Produkt ist speziell als Werkzeug konzipiert, das einen Auf- und Abstieg von Personen bzw. Auf- und Abtransport von Werkzeug oder Material unterstützt. Es muss stets in Kombination mit einem voll funktionstüchtigem unabhängigem Sicherungssystem genutzt werden.

ActSafe Systems AB garantiert nicht, dass der ActSafe Power Ascender die persönliche Sicherheit des Benutzers erhöht bzw. diesen vor möglichen schweren oder tödlichen Verletzungen bewahrt oder dass der ActSafe Power Ascender als lebensrettender Mechanismus dient.

ActSafe Systems AB, unsere Partner und Tochtergesellschaften schließen jegliche Haftung oder Verantwortung für Schäden, Verletzungen oder eine Todesfolge aus, die aus einem Gebrauch oder Missbrauch des ActSafe Power Ascenders resultieren.

Der ActSafe Power Ascender darf nur von Personen eingesetzt werden, die eine zugelassene Schulung zur ActSafe Power Ascender-Verwendung nachweisen können. Es wird empfohlen, dass Benutzer eine Qualifikation für seilunterstützte Arbeiten besitzen. Jedoch selbst mit dieser Anforderung besitzt ActSafe Systems AB jedoch keine Kontrolle über die Verwendung dieser Ausrüstung. Die Person, die diese Ausrüstung benutzt, trägt alle Risiken für Schäden, Verletzungen oder Tod, die aus einer solchen Verwendung resultieren. Es wird ausdrücklich vereinbart sowie vom Käufer oder einem folgenden Benutzer des ActSafe Power Ascenders akzeptiert, dass ActSafe Systems AB und bzw. oder der Verkäufer in keinster Weise haftbar oder verantwortlich für jegliche Schäden, Verletzungen oder Todesfolgen sind, die aus einer Verwendung des ActSafe Power Ascenders resultieren. Es wird keine Garantie – weder explizit noch implizit, gesetzlich oder anderweitig – über diesen Text hinaus gewährt.

ActSafe Systems AB schließt jegliche Haftung für Schäden bzw. direkte oder indirekte Verletzungen oder Todesfolgen aufgrund einer Fehlfunktion oder eines Konstruktions-, Herstellungs-, Material- oder Verarbeitungsfehlers aus – ob durch Fahrlässigkeit seitens ActSafe Systems AB oder anderweitig verursacht.

Durch die Nutzung des ActSafe Power Ascenders oder die Erteilung einer Nutzungsgenehmigung an Dritte verzichtet der Käufer und bzw. oder Benutzer auf jegliche Haftung durch ActSafe Systems AB für Personenschäden, Todesfolgen oder sonstige Schäden, die aus einer solchen Verwendung resultieren.

ActSafe schließt ausdrücklich eine Haftung für Fehler oder Auslassungen in diesen Informationen und Materialien aus. Diese Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



Ausbildung und Erfahrung sind erforderlich, um das Risiko für schwere oder tödliche Verletzungen zu verringern.

Verwenden Sie diese Ausrüstung NUR DANN, wenn Sie das Benutzerhandbuch gelesen und ein kontrolliertes Schulungsprogramm zur Nutzung des Power Ascender-Systems absolviert haben. Selbst mit dieser Anforderung besitzt ActSafe Systems AB jedoch keine Kontrolle über die Verwendung dieser Ausrüstung. Die Person, die diese Ausrüstung benutzt, trägt alle Risiken für Schäden, Verletzungen oder Tod, die aus einer solchen Verwendung resultieren.

ACC II Ascender – Benutzerhandbuch – Version 1-2014

www.actsafe.se | info@actsafe.se

Inhalt

EINLEITUNG

Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von ActSafe Systems entschieden haben!

Bei korrektem Gebrauch wird diese Seilwinde die Art und Weise revolutionieren, wie Sie Höhenarbeiten durchführen. Mit dieser Hebeeinrichtung erreichen Sie Ihren Arbeitsplatz deutlich komfortabler, besonders in Verbindung mit dem Heben von Material und Werkzeug.

Über ActSafe

ActSafe führte den weltweit ersten auf dem Markt verfügbaren Power Ascender bereits 1997 ein. Heute sind wir der weltweit führende Anbieter in diesem Wachstumssegment. Unser innovativer Power Ascender wird rund um den Erdball im Industriesektor, bei Rettungseinsätzen und im militärischen Bereich eingesetzt.

Mit fast zwei Jahrzehnten Erfahrung und einem weltweiten Vertrieb entwickeln wir einzigartige Power Ascender-Lösungen in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Unsere Kunden stehen bei uns im Mittelpunkt und wir setzen alles daran, hochwertige Produkte und erstklassige Dienstleistungen anzubieten.

Besuchen Sie unsere Website für Informationen zu unseren ActSafe Power Ascender-Seilwinden. Dort finden Sie wichtige Informationen sowie die aktuellsten Handbuchversionen. *www.actsafe.se*

Über dieses Handbuch

Die Informationen in diesem Handbuch können Schulung und Übung nicht ersetzen. Die Seilwinde darf ausschließlich von Personal genutzt werden, das eine entsprechende Ausbildung absolviert hat. Der unsachgemäße Gebrauch kann zu schweren Verletzungen mit eventueller Todesfolge führen.

Legende

Besonders wichtige Sicherheitshinweise sind mit den Worten ”Gefahr” und ”Vorsicht” gekennzeichnet. Die Signalworte besitzen folgende Bedeutung:



VORSICHT

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu VERLETZUNGEN oder Eigentumsschäden führen.



GEFAHR

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN mit möglicher TODESFOLGE führen.



EMPFEHLUNG

Empfehlungen und Tipps zum Gebrauch.

Weitere Informationen zu den Folgen und andere Einzelheiten werden wie folgt dargestellt.

HINWEIS!

Mit ”Hinweis” gekennzeichnete Vermerke enthalten wichtige Informationen zur Ausrüstung, die in Verbindung mit der Seilwinde genutzt wird.

Definitionen

BEGRIFF	BESCHREIBUNG
Anschlagpunkt	Befestigungspunkt für Seil oder Seilwinde.
Aufstieg	Aufwärtsbewegung am Seil.
Abstieg	Abwärtsbewegung am Seil.
Tragseil	Tragseil, mit dem die Seilwinde genutzt wird. Zugelassen nach EN1891 A.
Sicherungsseil	Sicherungsseil, das die Last aufnimmt, falls das Tragseil versagt. Zugelassen nach EN1891 A.
Sicherung	Gerät, das einen Sturz auffängt und die Last begrenzt. Zugelassen nach EN12841-A.
Aktives Seil	Seil, das während der Arbeit belastet wird.
Passives Seil	Seil, das während der Arbeit nicht belastet wird.
Benutzer/Bediener	Bediener der Seilwinde, entweder per Geschwindigkeitsregler oder Fernbedienung. Es kann sich um zwei oder mehr Bediener gleichzeitig handeln.
Kompetente Person	Person mit der Arbeitsaufgabe entsprechender Ausbildung und Zertifizierung.
Sturzfaktor 1	Ein Sturz mit einer Sturzhöhe von x m, der mit x m Seil aufgefangen wird. Der Sturzfaktor errechnet sich aus der Sturzhöhe geteilt durch die auffangende Seillänge.
Abstiegsgerät	Vorrichtung für die Abwärtsbewegung eines Seils. Zugelassen nach EN 12841 C.

SICHERHEIT

Benutzer dieses Produkts müssen zertifiziert sein oder eine entsprechende Schulung durch ActSafe Systems oder einen von ActSafe zugelassenen Vertriebspartner absolviert haben.



GEFAHR

Lesen Sie dieses Kapitel sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie den Inhalt genau verstanden haben.

Sicherheitshinweise zur Seilwinde

Die Seilwinde darf nicht verwendet werden:

- Für andere Zwecke als die, für die sie entwickelt wurde.
- In einer explosionsgefährdeten Umgebung.
- Wenn sie von jemand anderem als von ActSafe Systems verändert wurde.
- Nach einem freien Fall aus einer Höhe von mehr als 1 m auf eine harte Oberfläche.
- Wenn sie einer dynamischen Belastung ausgesetzt war, da sie ausschließlich für statische Systeme entworfen wurde.
- Wenn sie in irgendeiner Weise falsch verwendet wurde, da Bauteile und Komponenten dadurch beschädigt worden sein könnten.
- In Kombination mit einem nicht originalen ActSafe-Akkuladegerät.
- In Kombination mit einem beschädigten oder modifizierten Akkuladegerät.
- In Kombination mit einem nicht originalen ActSafe-Akku.

Verwenden Sie ausschließlich von ActSafe Systems empfohlene Originalersatzteile/-materialien.

Andere Akkuladegeräte können den Akku beschädigen, die Entwicklung von giftigen Gasen und im schlimmsten Fall eine Explosion verursachen.

Wenn der Zustand der Seilwinde nicht eindeutig feststellbar ist, muss sie vor dem Gebrauch von ActSafe Systems oder einem von ActSafe zugelassenen Vertriebspartner geprüft und freigegeben werden.

Der ActSafe Ascender und die zugehörige Ausrüstung muss vor und nach jedem Gebrauch überprüft werden. Die Seilwinde muss mindestens einmal im Jahr zur Inspektion (nationale Bestimmungen können häufigere Inspektionen erforderlich machen).

Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen

- Ihre Arbeit muss sorgfältig geplant und ausgewertet werden. Es sollte ein Rettungsplan vorhanden sein. Wenn möglich, ist Rettungsausrüstung bereitzuhalten.
- Prüfen Sie die Ausrüstung vor der Verwendung.
- Durch die Arbeitsweise von ActSafe-Winden befinden sich Benutzer mitunter über längere Zeiträume in einem Gurt. In diesem Fall empfehlen wir die Verwendung eines Arbeitssitzes.



EMPFEHLUNG

- **Der Gefahrenbereich unterhalb eines Höhenarbeiters beträgt etwa zwei Drittel der Höhe und vergrößert sich abhängig von der Windstärke. Andere Personen müssen sich aus diesem Gefahrenbereich fernhalten.**
- **Sichern Sie Werkzeuge und Ausrüstung stets ausreichend.**

Seilsysteme und Sicherheit

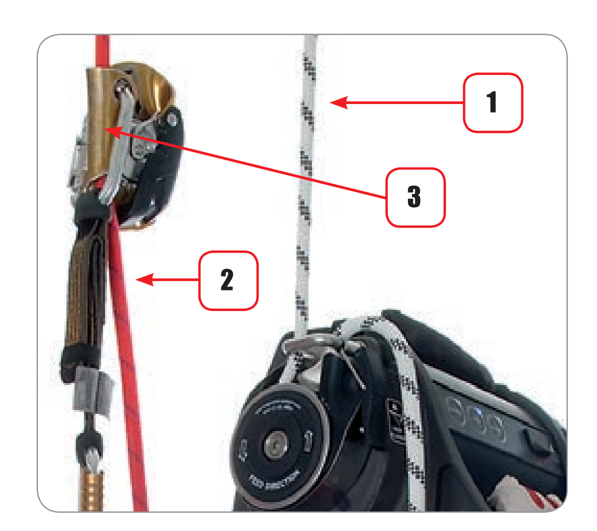
Das Seilsystem muss aus einem Tragseil (1) und einem Sicherungsseil (2) bestehen. Beide Seile müssen gemäß EN1891 A zugelassen sein und einen Durchmesser von 10-13 mm aufweisen.

Beide Seile müssen separate Anschlagpunkte besitzen, die einer Kraft von jeweils mindestens 12 kN standhalten. Eine kompetente Person muss beurteilen, ob die separaten Anschlagpunkte ausreichend sind.
Nationale Bestimmungen können strikter formuliert sein.

Der Auf- und Abstieg mit der ACC erfolgt am Tragseil. Wenn ein Bauteil des Tragsystems ausfällt, wird die Last unmittelbar auf das Sicherungsseil übertragen. Dieses bildet zusammen mit dem gemäß EN12841-A zugelassenen Auffanggerät (3) ein Sicherungssystem.

Seilen Sie sich nicht an einem verdrehten Seil ab. Dies kann zu einer Seilblockierung führen. Im schlimmsten Fall kann das Seil aus der Seilaufnahme rutschen.

Die Seileigenschaften sind für die Verwendung der Seilwinde entscheidend. Seile mit ungeeigneten Eigenschaften für die Seilwinde können im schlimmsten Fall zu einer Blockierung zwischen Seilaufnahme und Messer führen, wodurch das Seil beschädigt wird.





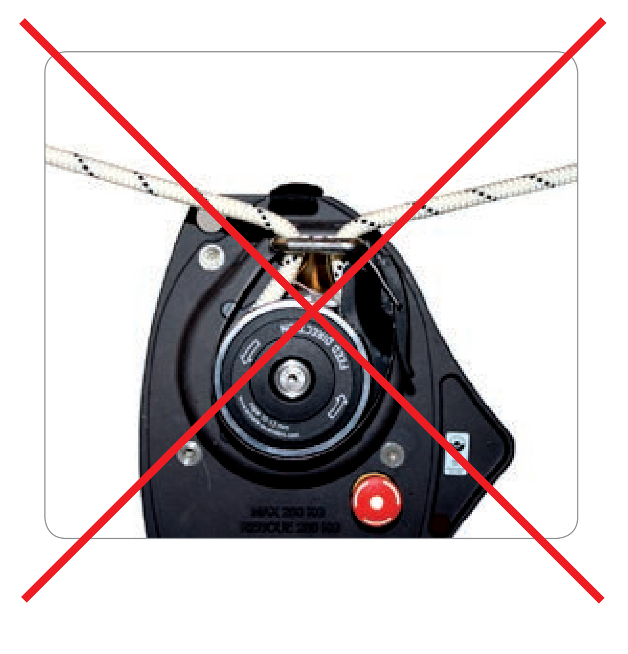


GEFAHR

Verwenden Sie die Seilwinde nicht ohne Sicherungssystem.

Die Hubleistung der Seilwinde ist größer als die zulässige Nutzlast der meisten gängigen Sicherungsgeräte. Daher kann es beim Heben einer Last erforderlich sein, separate Sicherungssysteme einzusetzen. Die zulässige Nutzlast des Auffanggeräts entnehmen Sie der jeweiligen Gebrauchsanleitung.

Das passive Seil darf nicht belastet werden. Bauen Sie mit dem Tragseil keine Seilbahnen (siehe Abbildung).



Alternative Einrichtung des Sicherungssystems

Neben dem traditionellen Aufbau eines separaten Arbeits- und Sicherungssystems bietet die ActSafe ACC-Seilwinde die Möglichkeit zur kombinierten Einrichtung beider Systeme, wobei eine Verbindung zum zentralen Positionierungsöse- und Auffangpunkt am Gurt besteht.

Diese Konfiguration bietet beim Umgang mit der Seilwinde Vorteile für Sicherheit und Handhabung. Das Sicherungsgerät wird idealerweise über einen verdrehten Schäkel am zweiten Verbindungspunkt der Seilwinde angebracht.

Das Sicherungssystem bleibt so stets auf Schulterhöhe des Bedieners.

Daraus ergeben sich folgende Vorteile:

- Die Winde wird bei einer Seilstörung von der Sicherung aufgefangen. So werden Verletzungen des Bedieners vermieden.
- Die hohe Position des Sicherungsgeräts verhindert, dass die Seilspannung im Sicherungssystem nachlässt. Dadurch werden bei einer Seilstörung hohe Stoßbelastungen im System vermieden.
- Der Nutzer muss das Sicherungssystem nicht gesondert bedienen, da es von der Seilwinde in der richtigen Position gehalten wird.

HINWEIS!

Das Sicherungssystem darf nicht direkt am zweiten Verbindungspunkt angebracht werden. Bei einer Seilstörung ist es überaus schwierig, das Sicherungsseil zwecks Notabstieg/Aufstieg wieder sicher in der Seilwinde anzubringen.

- Hinweis: Bei einer Seilstörung wird der Bediener durch die Winde und nicht durch den Falldämpfer aufgefangen. Die auf Seilwinde und Bediener einwirkende Fangstoß ist sehr gering, da die Sicherung sehr hoch positioniert ist. Außerdem dämpft das Seil über der Winde den Aufprall. Wir empfehlen bei einer Nutzung dieser Konfiguration, dass stets mindestens 1 m Seil über der Seilwinde vorhanden ist.

Empfohlene Ausrüstung

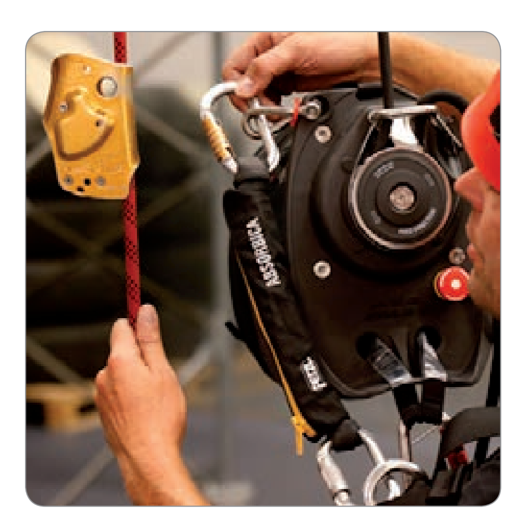
Schäkel:
Verdrehter Auffang-Bolzenschäkel aus Edelstahl von Wichard, ø 8 mm, Bruchlast 3700 kg.

Produktreferenz: 1424

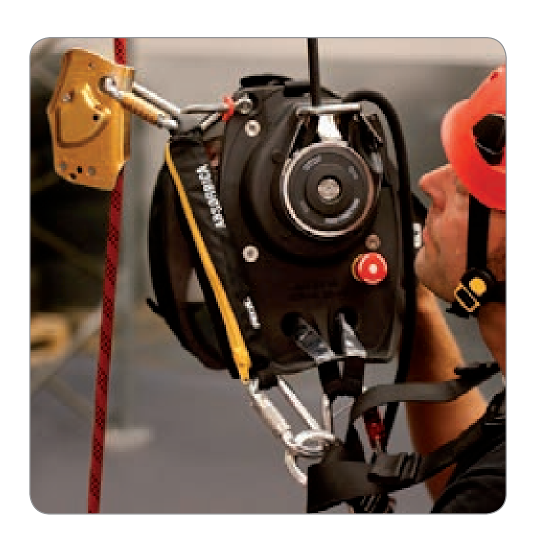
Befestigungsgummi:
Wenden Sie sich an einen ActSafe-Händler.



1) Verbinden Sie den verdrehten Schäkel mit der Gummibefestigung (siehe Abbildung) mit dem zweiten Verbindungspunkt an der Seilwinde.



2) Führen Sie zuerst den Sicherungskarabiner durch den Schäkel, bevor Sie ihn mit der Sicherung verbinden.



3) Verbinden Sie die Seilwinde mit der zentralen Positionierungsöse (EN 813) des Gurts und verbinden Sie den Falldämpfer der Sicherung mit dem Auffangpunkt (EN 361). Die Ausrüstung ist nun einsatzbereit.

Empfehlungen zur Seilauswahl

ActSafe ACC ist für Seile gemäß EN1891 A ausgelegt. Jedoch eignen sich nicht alle EN1891 A-Seile gleichermaßen gut für die Seilwinde. ActSafe hat mehrere Seile getestet. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Lesen Sie aufmerksam die folgenden Tipps und Hinweise zu Seilen. So können Sie Ihre Seile und den ActSafe Ascender optimal nutzen.

Als Faustregel gilt, dass extrem weiche Seile keinen guten Halt in der Seilaufnahme besitzen. Ein sehr weiches Seil kann eine schlechte Hubleistung bewirken, wenn das Seil zu rutschen beginnt oder im schlimmsten Fall sogar eine Blockierung entsteht.

Vor der erstmaligen Verwendung in der Seilwinde müssen neue Seile mindestens 24 Stunden in kaltem Wasser (20-30°C) eingeweicht oder gemäß den Vorgaben des Seilherstellers behandelt werden. Anschließend müssen die Seile bei Raumtemperatur gründlich getrocknet werden.

HINWEIS! *Nicht alle EN1891 A-Seile eignen sich gleichermaßen gut. Sie verfügen über geringfügig unterschiedliche Eigenschaften (Steifigkeit, Weichheit, dicke/dünne Ummantelung usw.).*



GEFAHR

Achten Sie stets auf einen einwandfreien Seilzustand.



EMPFEHLUNG

Der Benutzer sollte das Seil vor dem Einsatz an der Seilwinde überprüfen. Kontaktieren Sie ActSafe für weitere Informationen und Unterstützung bei der Überprüfung des Seils.

Ein neues Seil erreicht eine längere Lebensdauer, wenn es vor dem erstmaligen Gebrauch in kaltem Wasser eingeweicht wird.

Vermeiden Sie, dass Seile mit Sand oder Schmutz in Berührung kommen. Andernfalls verschleißen Seilaufnahme und Seilführung vorzeitig. Verwenden Sie eine Unterlage, einen Seilsack o.s.ä.

Persönliche Sicherheit

Der Benutzer muss einen Kombinationsgurt (1, 2) tragen, der gemäß EN 813: 2008 (zentrale Halteöse für das Tragseil, 3) sowie gemäß EN 361 obere Auffangöse für das Sicherungsseil oder das Auffanggerät, 4) zugelassen ist.

Verwenden Sie die Seilwinde nicht, wenn Sie müde oder krank sind bzw. unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen.



Stellen Sie vor dem Gebrauch Folgendes sicher:

- Überprüfen Sie alle Komponenten im System.
- Tragen Sie eine geeignete PSA (Persönliche Schutzausrüstung, z.B. Helm, Handschuhe und Schutzbrille, 5).
- Tragen Sie geeignete Kleidung ohne lose herabhängende Teile.
- Falls erforderlich, binden Sie lange Haare oder Bärte zusammen, damit die Schulterregion frei ist.

Stellen Sie beim Gebrauch Folgendes sicher:

- Seien Sie aufmerksam und gehen Sie mit gesundem Menschenverstand vor.
- Halten Sie das Seil niemals direkt oberhalb der Winde – es besteht Klemmgefahr.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von rotierenden Komponenten fern.
- Vermeiden Sie zu Beginn des Aufstiegs Pendelbewegungen.

Ausbildung

Benutzer dieses Produkts müssen eine entsprechende Schulung durch ActSafe Systems oder einen von ActSafe zugelassenen Vertriebspartner absolviert haben.

Die ActSafe ACC-Seilwinde ermöglicht einen schnellen, sicheren und zuverlässigen Zugang zu größeren Höhen und Tiefen.

Die Seilwinden lassen sich besonders einfach in verschiedene Arbeitsabläufe integrieren und sind ein ausgezeichnetes Hilfsmittel an Orten, an denen ein anderer Zugang schwierig oder unmöglich ist. Durch die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen und Verhältnissen ist eine Ausbildung unerlässlich.

Arbeiten in Höhen, in schwer zugänglichen Bereichen oder bei eingeschränkten Platzverhältnissen erfordern gute Kenntnisse und Fähigkeiten. Diese Voraussetzungen können nur durch eine umfassende Ausbildung und regelmäßige Fortbildungen erreicht werden.

ActSafe bietet eine windenspezifische Benutzerausbildung für verschiedene Kompetenzstufen (siehe unten). Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren lokalen ActSafe-Vertriebspartner.

ACTSAFE BASIC+ WINCH-AUSBILDUNG

Dauer: 1 Tag

Erfahrung: Auszubildende sollten als Mindestanforderung eine solide Kompetenz und Ausbildung für Höhenarbeiten besitzen.

Diese Ausbildung richtet sich an Bediener, die grundlegende Kenntnisse zu einer bestimmten Windenanwendung benötigen.

ACTSAFE ADVANCED AUSBILDUNG FÜR WINDENUNTERSTÜTZE ARBEITEN

Dauer: 2-Tages-Training

Erfahrung: Auszubildende sollten für seilunterstützte Arbeiten zertifiziert sein.

Diese Ausbildung richtet sich an Personen, die seilunterstützte Arbeiten ausführen und die ein umfassendes Verständnis der Windenbedienung in einer Umgebung erlangen wollen, in der seilunterstützte Arbeiten ausgeführt werden. Im Rahmen der Ausbildung wird allgemeines und auftragsspezifisches Wissen vermittelt. Windenunterstütze Arbeiten.

ACTSAFE ADVANCED AUSBILDUNG FÜR WINDENUNTERSTÜTZE RETTUNGSEINSÄTZE

Dauer: 2-Tages-Training

Erfahrung: Auszubildende sollte Kenntnisse und Erfahrungen zu oder "seilunterstützten" Rettungseinsätzen besitzen.

Diese Ausbildung richtet sich an professionelles Personal für oder "seilunterstützte" Rettungseinsätze, das Kenntnisse zu den Rettungsfunktionen der Winde erwerben will. Im Rahmen dieser Ausbildung wird allgemeines und auftragsspezifisches Wissen vermittelt. Windenunterstütze Rettungseinsätze.

ACTSAFE EXPERT TRAIN THE TRAINER-AUSBILDUNG

Dauer: 2-Tages-Training

Erfahrung: Auszubildende sollten eine ActSafe Advanced Schulung absolviert haben oder über eine Ausbildung im Bereich Seilzugangstechnik/Höhenrettung (vorzugsweise IRATA L3 oder vergleichbar) verfügen.

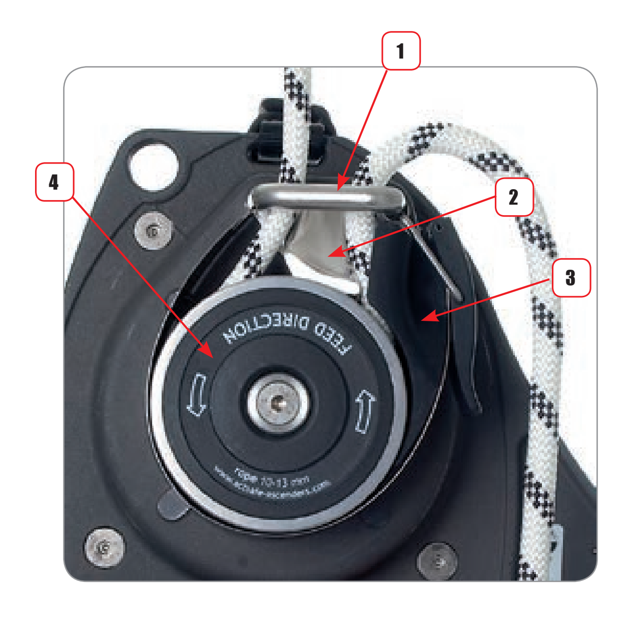
Diese Ausbildung richtet sich an Höhenrettungs- und Seilzugangsspezialisten und vermittelt ein ausführliches und weitreichendes Fachwissen über ActSafe Seilwinden. Nach erfolgreicher Ausbildung sind Sie befähigt ActSafe Schulung durchzuführen.

SYSTEMBESCHREIBUNG



NEIN	KOMPONENTE
1	Seilaufnahmesystem
2	Tragegriff
3	Bedienkonsole
4	Tasche für Notablassgriff
5	Geschwindigkeitsregler
6	Notausschalter
7	Hauptanschlagpunkt (8 und 9)

NEIN	KOMPONENTE
8	Schlinge
9	Befestigungskarabiner
10	Gehäuse
11	Zweiter Verbindungspunkt
12	Akkuanschluss (nicht dargestellt)
13	Akkutasche



NEIN	KOMPONENTE
1	Seilführung
2	Messer
3	Seilabdeckung
4	Seilaufnahme

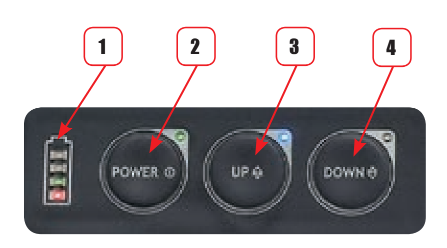
Allgemeines

Diese Seilwinde wurde zum Heben/Absenken von Personen oder Lasten mit einem statischen Seilsystem (einschl. Sicherungsseil) mit 10-13-mm-Seilen gemäß EN1891 entwickelt. Das passive Seil darf nicht belastet werden.

Der Karabiner des Hauptanschlagpunkts kann durch einen beliebigen anderen Karabiner gemäß EN 362 ersetzt werden. Die Schlinge im Gehäuse darf nur durch ein Originalersatzteil von ActSafe Systems ausgetauscht werden.

Bedienkonsole

Alle Tasten sind mit LEDs ausgestattet, die den aktiven Bewegungsmodus anzeigen.



NEIN	KOMPONENTE
1	Akkuanzeige
2	Ein/Aus-Taste
3	Aufstiegstaste
4	Abstiegstaste

Akku und Laden

Wichtige Sicherheits- und Nutzerinformationen zu Akkus!

Die ActSafe Power Ascender-Akkus sind extrem leistungsstark, gleichzeitig aber auch kompakt und leicht. Die Akkus arbeiten auf Grundlage der leistungsfähigen Lithium-Akku-Technologie, mit der eine hohe Strom- und Energiedichte erzielt wird. Bei einer korrekten Aufladung und Verwendung des ActSafe Power Ascender-Akkus ist eine leistungsstarke Funktion über die Lebensdauer gewährleistet.

Die Lithium-Akku-Technologie befindet sich jedoch noch in der Entwicklung. Um die damit verbundenen Risiken möglichst gering zu halten, verfügen unsere Akkus über ein individuelles Batterie Management System (BMS). Dadurch können Risiken erheblich verringert, aber leider nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Das BMS selbst könnte ausfallen oder eine Akkuzelle könnte eine interne Schwäche aufweisen, die während des Herstellungsprozesses nicht zu erkennen war. Es ist daher nicht möglich, ein komplett ausfallsicheres BMS zu konstruieren.

Bitte lesen und verstehen Sie diese Sicherheitsanweisungen und -hinweise, bevor Sie den Akku des ActSafe Power Ascenders verwenden oder aufladen. Mit dem Kauf eines ActSafe-Akkus übernimmt der Käufer die Verantwortung für alle Risiken im Zusammenhang mit der Lithium-Akku-Technologie. Die Produktgarantie beschränkt sich auf tatsächliche Material- und Herstellungsfehler. Die Garantie deckt keine nebensächlichen Schäden ab.

Lesen und befolgen Sie die folgenden Anweisungen nicht, kann dies zu Bränden, Verletzungen und Materialschäden führen, wenn der Akku unvorschriftsmäßig aufgeladen/verwendet wird.

Allgemeine Richtlinien und Warnungen

- Trennen Sie den Akku von der Seilwinde, wenn diese nicht benutzt wird.
- Laden Sie den Akku nach der Verwendung immer schnellstmöglich auf.
- Trennen Sie den Akku nach dem Aufladen vom Ladegerät.
- Der Akku kann explodieren und zu einem Brand führen, wenn er nicht korrekt verwendet wird oder defekt ist. Alle Nutzer des ActSafe Power Ascenders und der dazugehörigen Akkus müssen entsprechend ausgebildet sein und auf Notsituationen reagieren können.
- Eine schwere Störung beim Aufladen des Akkus kann zu einem Brand oder einer Explosion führen. Der Akku darf nur in einem sicheren und isolierten Bereich unbeaufsichtigt geladen werden, in dem sich keine explosiven oder entzündlichen Stoffe befinden und potentielle Schäden minimiert wurden.
- Ein alter, verbrauchter oder leistungsschwacher Akku muss außer Betrieb genommen und durch einen neuen Akku ersetzt werden. Der Power Ascender verlangt dem Akku viel ab. Darum ist die Akkulebensdauer auch relativ kurz.
  - Tauschen Sie den Akku gemäß dem angegebenen Haltbarkeitsdatum aus[1].
  - Tauschen Sie den Akku aus, wenn er nur noch mit 80 % der ursprünglichen Leistung arbeitet.
- Nehmen Sie den Akku unverzüglich außer Betrieb:
  - Wenn an Gehäuse, Kabeln oder Anschlüssen, einschließlich dem Akkuanschluss am Power Ascender, Beschädigungen sichtbar sind.
  - Wenn der Akku heruntergefallen ist.

  Der Akku könnte beschädigt sein, auch wenn dies äußerlich nicht zu erkennen ist.
- Lassen Sie den Akku vor dem Aufladen auf Umgebungstemperatur abkühlen.
- Verwenden Sie ausschließlich das Originalladegerät von ActSafe.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz. Dadurch kann ein Brand entstehen. Entsteht ein Kurzschluss mit Berührung von Metall (z.B.

einem Ring an Ihrem Finger), können durch die Leitfähigkeit des elektrischen Stroms schwere Verletzungen auftreten.

- Der Akku darf nicht auseinandergenommen oder verändert werden. Der Akku enthält Sicherheits- und Schutzvorrichtungen, die bei einer Beschädigung zu Wärmeentwicklung, Explosion oder Entzündung führen können.
- Nehmen Sie den Akku sofort außer Betrieb, wenn dieser bei der Nutzung, beim Laden oder bei der Lagerung einen ungewöhnlichen Geruch verströmt, sich erhitzt, seine Form ändert oder anderweitig unnormal erscheint. Da eine verzögerte chemische Reaktion auftreten kann, sollte der Akku aus Sicherheitsgründen mindestens 15 min lang beobachtet werden. Die Beobachtung sollte in einem sicheren Bereich außerhalb von Gebäuden oder Fahrzeugen und außer Reichweite von entzündlichen Stoffen erfolgen.
- Setzen Sie den Akku keinem Wasser/Salzwasser aus. Der Akku darf nicht nass werden.
- Überladen Sie den Akku nicht. Beim Abstieg mit einem vollständig geladenen Akku kann eine Überladung auftreten. Der Abstieg sollte darum mit einem teilweise aufgeladenen Akku erfolgen.

Lagerung und Transport

- Alle Lithium-Ionen-Akkus degenerieren (altern) schrittweise, auch wenn sie korrekt gelagert werden.
- Lagern Sie Akkus, wenn diese vollständig aufgeladen sind.
- Durch die Lagerung eines leeren Akkus oder eines Akkus mit niedrigem Akkuzustand wird der Akku entladen und irreparabel geschädigt.
- Laden Sie den Akku alle drei Monate auf, wenn er für einen längeren Zeitraum gelagert wird.
- Lagern Sie den Akku bei einer Raumtemperatur zwischen 5 und 25°C. Die Lagerung bei höheren Temperaturen führt zu einem Leistungsverlust und einer kürzeren Lebensdauer.
- Die Lagerung des Akkus bei höheren Temperaturen kann zu irreparablen Schäden führen. Die Lagerung des Akkus bei Temperaturen über 60°C über einen längeren Zeitraum kann zu einer Beschädigung des Akkus und einem möglichen Brand führen.
- Der Akku gilt als Gefahrgut (Klasse 9 UN3480 Lithium-Ionen-Akkus) und muss dementsprechend behandelt sowie transportiert werden.
- Defekte Akkus dürfen nicht transportiert werden.

Akkuentsorgung

- Verbrennen oder entsorgen Sie den Akku nicht. Geben Sie Altakkus gemäß der geltenden Gesetzgebung bei der nächsten Recyclingstation ab.

1) Akkus, die nach Juni 2013 hergestellt wurden, sind mit einem Haltbarkeitsdatum gekennzeichnet. Akkus, die vor diesem Datum beim ActSafe-Händler erworben wurden und kein Haltbarkeitsdatum tragen, sollten spätestens nach 24 Monaten ab dem Kaufdatum außer Betrieb genommen werden.

Akku an die Seilwinde anschließen

1. Positionieren Sie die Aussparung des Akkusteckers mit der Führungsnase des Anschlusses in der Akkutasche der Seilwinde.
2. Drehen Sie den Ring des Steckers bis zum Anschlag, um die Verbindung. Beim Verbinden des Akkus kann ein kleiner Funke entstehen. Dies ist normal.





EMPFEHLUNG

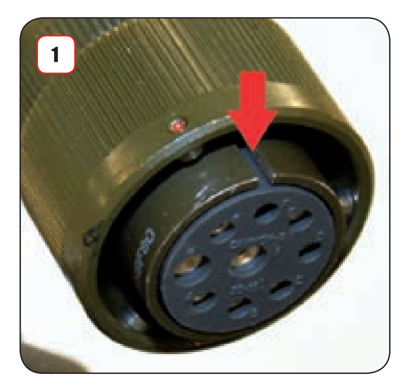
ActSafe empfiehlt, mindestens einen Zusatzakku bei der Arbeit bereitzuhalten, um unerwünschte Unterbrechungen aufgrund eines leeren Akkus zu vermeiden.

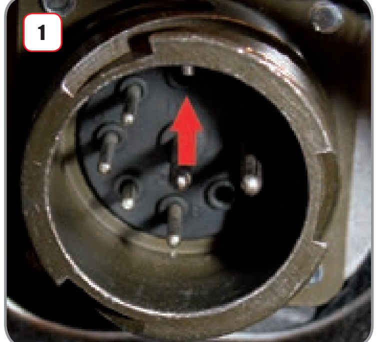


EMPFEHLUNG

Wenn Sie den Akku in einer kalten Umgebung verwenden, belassen Sie ihn so lange wie möglich in der Transportbox, um die Akkutemperatur zu erhalten. Dies verlängert die Zeit, bis die Akkuleistung abnimmt.

Wenn Sie die Seilwinde mit einem kalten Akku verwenden, beachten Sie, dass die anfängliche Geschwindigkeit begrenzt ist. Es ist lediglich möglich, mit niedrigerer Geschwindigkeit aufzusteigen, bis sich der Akku erwärmt hat und die normale Leistung erbracht werden kann.







Verwendung bei hohen Temperaturen

Die Leistung wird bei hoher Akkutemperatur weniger stark beeinflusst. Die zurückgelegte Seilstrecke wird dadurch etwas verringert. Die Seilwinde ist dafür ausgelegt, bei allen Temperaturen zu arbeiten. Das Risiko einer Überhitzung ist sehr gering.

Verwendung bei niedrigen Temperaturen

Die Akkukapazität hängt von der Akkutemperatur ab. Extreme Temperaturen beeinträchtigen die Leistung, insbesondere niedrige Temperaturen.

Wenn der Akku kalt ist, verhält er sich wie bei einem niedrigen Ladestand. Das kann dazu führen, dass die Akkuanzeige einen falschen Wert ausgibt. Diese Anzeige wird nach dem nächsten Aufladen wieder normal.

Akkuanzeige

Die Akkuanzeige besitzt 4 LEDs, die jeweils 25% der Ladung entsprechen.

Wenn ein vollständig geladener Akku an die ACC angeschlossen wird, leuchten alle LEDs der Anzeige, d.h. der Akku ist voll.

Die Akkuanzeige funktioniert nur korrekt, wenn ein vollständig geladener Akku angeschlossen wird. Wenn ein nicht vollständig geladener Akku angeschlossen wird, zeigt die Anzeige den letzten bekannten Wert an, d.h. die Anzeige ist nicht korrekt.

LEDs	AKKUKAPAZITÄT
1 rot 3 grün	75-100%
1 rot 2 grün	50-75%
1 rot 1 grün	25-50%
1 rot	0-25%



Laden

Einsatzbereit

LADEGERÄT LED-FARBE	(1) (2) SCHNELLES LADEN (3)	LANGSAMES LADEN (4)	AUSGLEICH	(5) ERHALTUNGS-LADUNG (6) (7)

Zeitraffer:	0	1:15 h	3:30 h	5:15 h
Geladen:		80%	100%	100%

Der Akku kann auch dann geladen werden, wenn er kaum oder fast vollständig entladen ist, ohne dass der so genannte "Memory-Effekt" auftritt.

Das Ladegerät kann den Ladestand nicht messen; es kann also nicht feststellen, wann der Akku vollständig geladen ist. Aus diesem Grund ist das Ladegerät zeitgesteuert.
Die Ladevorgang besteht aus dem nachfolgend beschriebenen Zyklus:

1. Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Stromnetz.
2. Verbinden Sie den Akku mit dem Ladegerät.
3. Laden mit konstantem Strom (schnelles Laden). Während dieses Vorgangs leuchtet die LED am Ladegerät rot. Diese Phase dauert etwa 1 h und 15 min. Nach diesem Zyklus ist der Akku zu 80% aufgeladen.
4. Laden mit konstanter Spannung (langsames Laden). Während dieses Vorgangs leuchtet die LED am Ladegerät gelb. Etwa 3:30 h nach Beginn des Ladevorgangs ist der Akku zu 100% aufgeladen. Der Ladevorgang wird jedoch fortgesetzt, da die Akkuzellen bisweilen ausgeglichen werden müssen.
5. Nach 5:15 h ist der Ladevorgang abgeschlossen und die LED am Ladegerät leuchtet grün. Der Erhaltungsladungsmodus wird automatisch aktiviert.
6. Trennen Sie das Ladegerät vom Stromnetz.
7. Trennen Sie den Akku vom Ladegerät. Andernfalls wird der Akku allmählich entladen.



EMPFEHLUNG

Der Ladezyklus dauert insgesamt etwa 5 h. Bereits nach 3,5 h ist der Akku allerdings voll aufgeladen. Der Akku kann daher bereits nach 3,5 h getrennt werden. Es muss nicht gewartet werden, bis die LED GRÜN leuchtet.

Verwenden Sie die Transportbox, um die Lebensdauer der Seilwinde zu erhöhen.



VORSICHT

Trennen Sie das Ladegerät vom Akku, wenn das Ladegerät nicht mehr mit dem Stromnetz verbunden ist. Andernfalls wird der Akku soweit entladen, dass ein Aufladen nicht mehr möglich ist.



GEFAHR

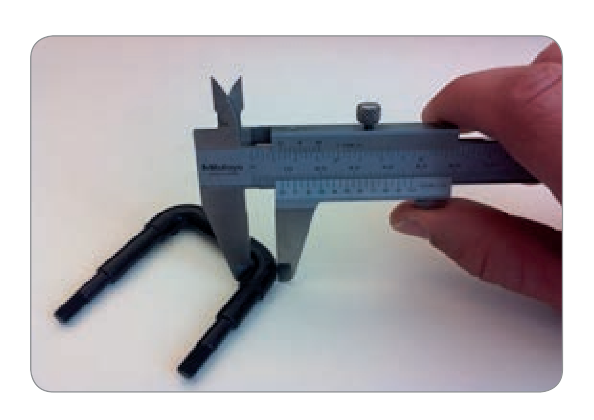
Wenn die Netzspannung während des zweiten Ladezyklus mehrmals unterbrochen wurde (und sich der 4-h-Timer zurücksetzt) besteht die Gefahr für eine Überladung, d.h. für eine Akku-beschädigung.

VERWENDUNG

Prüfliste vor und nach der Verwendung

Der Benutzer muss vor jedem Gebrauch der Seilwinde sicherstellen, dass sich diese in einem einwandfreiem Zustand befindet und die korrekten Vorbereitungen getroffen wurden. Verwenden Sie im Zweifelsfall die Seilwinde nicht und kontaktieren Sie ActSafe oder einen autorisierten Vertriebspartner.

Überprüfen Sie die Seilwinde sowie die einzelnen Komponenten auf lose Bauteile, übermäßigen Verschleiß und Beschädigungen. Zu Beschädigungen gehören Risse, Kratzer und/oder unnormaler Verschleiß, der darauf hinweist, dass die Seilwinde übermäßiger Gewalt oder starken Stößen ausgesetzt wurde.





GEFAHR

Wenn die Seilführung eine Stärke von weniger als 7 mm aufweist, ist sie zu ersetzten.

Überprüfen Sie das Seilaufnahmesystem, insbesondere:

- Die Seilaufnahme, z.B. sollten die Greifkanten intakt sein.
- Die Seilabdeckung.
- Die Seilführung.
- Das Messer.

Überprüfen Sie außerdem:

- Hauptanschlagpunkt, Schlinge und Karabiner.
- Das Gehäuse, besonders den Bereich für den Hauptanschlagpunkt.
- Sind die Funktionen und Bedienelemente der Seilwinde voll funktionsfähig?
- Ist der Akkuladestand für die auszuführenden Arbeiten ausreichend?
- Wurde die jährliche Überprüfung gemäß den Empfehlungen von ActSafe sowie den nationalen Bestimmungen durchgeführt?
- Alle anderen Bestandeile.

Bei Zweifeln über den Zustand der Seilwinde kontaktieren Sie ActSafe Systems oder einen autorisierten Vertriebspartner.

Transport

Bei kurzen Transportwegen halten Sie die Seilwinde am Tragegriff.

Für den normalen Transport eignet sich die Transportbox optimal, da sie die Seilwinde vor Beschädigungen schützt.

Stellen Sie stets sicher, dass die Seilwinde ausreichend gesichert ist, bevor sie in einem Fahrzeug transportiert wird.

Die Akkus enthalten mehr als 100 Wh und gelten daher als Gefahrgut. Vergewissern Sie sich, dass ein Transport in Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften und Bestimmungen stattfindet.

Lagerung

Säubern und trocknen Sie Seilwinde und Transportbox stets vor der Einlagerung.

Lagern Sie Seilwinde und Fernbedienung an einem kühlen und trockenen Ort. Eine Lagerung in der Transportbox ist möglich. Stellen Sie sicher, dass diese trocken ist.



VORSICHT

Lagern Sie Akkus stets im vollständig aufgeladenen Zustand.

Bei der Lagerung dürfen Akkus nie mit der Seilwinde verbunden sein.

Bei der Lagerung dürfen Akkus nie mit dem Ladegerät verbunden sein.

Bei einer längeren Lagerung ist der Akku alle drei Monate aufzuladen.

Tragseil einlegen



1. Stellen Sie die Seilwinde auf den Boden.
2. Öffnen Sie die Seilabdeckung.



3. Legen Sie eine Schlaufe und führen Sie diese durch die Seilführung über der Treibscheibe.



4. Legen Sie das Seil um die Treibscheibe.
5. Schließen Sie die Seilabdeckung.



6. Verbinden sie den Karabiner mit der zentralen Halteöse nach EN 813:2008 des Auffang- und Haltegurts und stellen sie sicher, dass der Karabiner geschlossen ist.

Überprüfen Sie, ob das aktive Seil links aus der Seilaufnahme läuft und die Seilabdeckung komplett geschlossen ist.

Eine falsche Installation des Seils kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Verwenden Sie die Seilwinde stets mit einem Seilsicherungssystem.



EMPFEHLUNG

Fahren Sie die Seilwinde auf Hüfthöhe, um die Verbindung mit dem Gurt zu erleichtern.



GEFAHR

Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass das Seil korrekt angebracht wurde.



VORSICHT

Betätigen Sie stets den Notausschalter, bevor Sie das Seil einlegen, um eine versehentliche Aktivierung per Fernbedienung zu verhindern.

Auf- und Abstieg

1. Schalten Sie die Seilwinde ein.
2. Wählen Sie mit UP/DOWN (AUF/AB) die Fahrtrichtung aus.
3. Drehen Sie den Geschwindigkeitsregler in Ihre Richtung, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.
4. Führen Sie das passive Seil während der ersten Meter eines Aufstiegs vorsichtig weg. Nach ca. 5 m ist das Gewicht des passiven Seils ausreichend, um sauber zu laufen.
5. Stoppen Sie die Bewegung, indem Sie den Geschwindigkeitsregler von sich wegdrehen oder loslassen.

Achten Sie stets darauf, dass das Seil reibungslos läuft. Stellen Sie während des Aufstiegs sicher, dass das ausgehende Seil nicht blockiert ist. Stellen Sie während des Abstiegs sicher, dass das Seil nicht verdreht durch die Seilführung läuft.



GEFAHR

Sollte sich die Seilabdeckung beim Auf- oder Abstieg öffnen, müssen Sie sofort anhalten und die Seilabdeckung wieder schließen, bevor Sie fortfahren.



VORSICHT

Halten Sie das Seil niemals direkt oberhalb der Winde – es besteht Klemmgefahr.

Starten Sie nie einen Abstieg mit voll geladenem Akku. Andernfalls kann es zu einer Überladung und Beschädigung des Akkus kommen.



EMPFEHLUNG

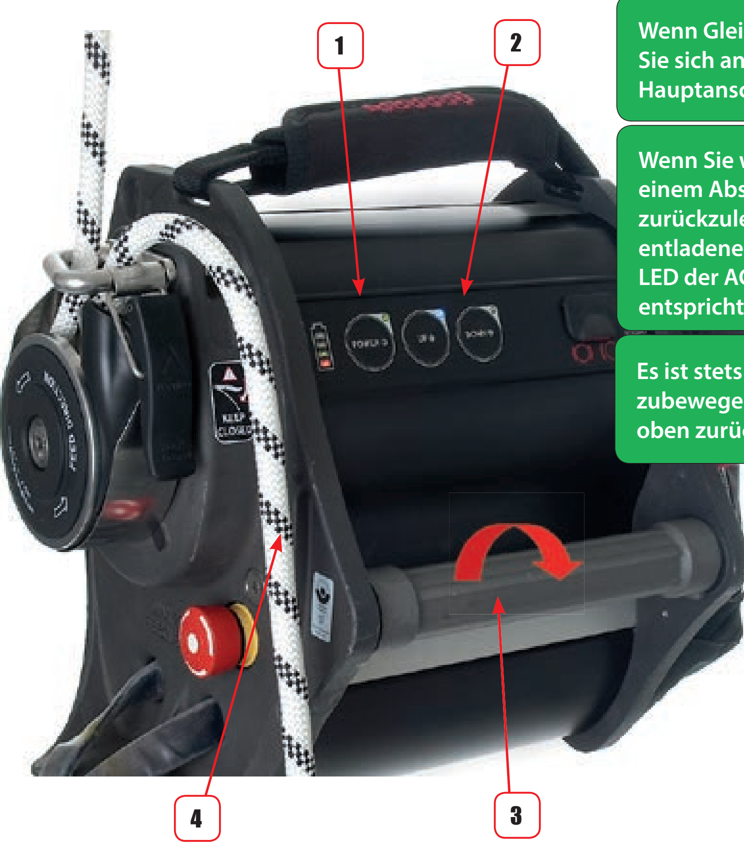
Wenn Sie vom Boden aus starten, stellen Sie sich direkt unter den Anschlagpunkt, um Pendelbewegungen zu vermeiden.

Passen Sie die Geschwindigkeit den Verhältnissen an, seien Sie aufmerksam und nutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand.

Wenn Gleichgewicht erforderlich ist, halten Sie sich an der Schlinge oder am Karabiner des Hauptanschlagpunktes fest.

Wenn Sie wissen, dass Sie Ihre Arbeit mit einem Abstieg beginnen, starten Sie je nach zurückzulegender Strecke mit einem teilweise entladenen Akku. Als Faustregel gilt, dass jede LED der ACC-Anzeige etwa 50 m bei 120 kg Last entspricht.

Es ist stets sicher, sich dieselbe Strecke hinabzubewegen, die Sie mit demselben Akku nach oben zurückgelegt haben.



Notabstieg

Immer, wenn die Seilwinde nicht fährt, ist die mechanische Bremse aktiviert. Diese Bremse kann manuell gesteuert werden, um einen Notabstieg zu erlauben. Diese Funktion sollte wie ein normales Abseilgerät behandelt werden.

Verwenden Sie dies jedoch nur im Notfall. Sofern möglich, ist ein normaler Abstieg auszuführen. Da der Akku bei einem normalen Abstieg auch aufgeladen wird, ist es nicht erforderlich durch einen Notabstieg Akkukapazität zu sparen.

1. Legen Sie eine Hand auf das passive Seil.
2. Seilen Sie sich ab, indem Sie den Griff vorsichtig zur Seite drücken.

   Stoppen Sie den Abstieg, indem Sie den Griff loslassen.



GEFAHR

Ein Notabstieg führt zu einem unkontrollierten Aufladen des Akkus, wodurch dieser beschädigt werden kann. Dieses Risiko ist bei einem voll aufgeladenen Akku höher. Steigen Sie langsam ab, um das Risiko für Akkuschäden zu verringern.



VORSICHT

Verwenden Sie den Notabstieg nicht über sehr lange Strecken.



EMPFEHLUNG

In den meisten Fällen wird der Notabstieg nicht zwingend benötigt, da die Seilwinde wieder eingeschaltet werden kann, um sich normal mit dem Motor abzuseilen.

Passen Sie die Geschwindigkeit den Verhältnissen an, seien Sie aufmerksam und nutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand. *)



**) Steigen Sie langsam und sicher ab.*

Notausschalter

1. Drücken Sie den Notausschalter, um die Seilwinde sofort auszuschalten.
2. Setzen Sie den Notausschalter durch Drehen im Uhrzeigersinn zurück.



VORSICHT

Die Fernbedienung funktioniert nicht, wenn der Notausschalter aktiviert ist.



Verdrehte Seile

Stark verdrehte Seile, z.B. durch Drehungen des Bedieners beim Auf- oder Abstieg, können gefährlich sein und sollten vermieden werden.

Ein stark verdrehtes Seil kann eine Blockierung verursachen und die Seilwinde funktionsunfähig machen. Im schlimmsten Fall kann das Seil aus der Seilaufnahme rutschen, was schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann (wenn kein Seilsicherungssystem verwendet wird).

Stark verdrehte Seile, z.B. durch Drehungen des Bedieners beim Auf- oder Abstieg, können gefährlich sein und sollten vermieden werden.

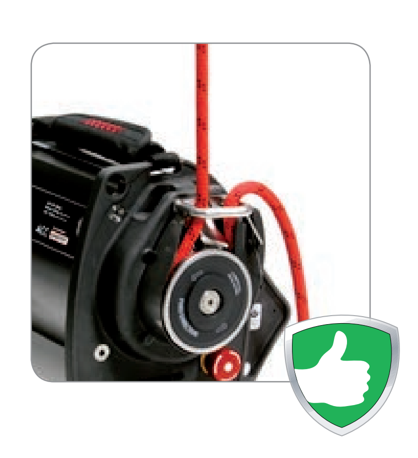
Im unwahrscheinlichen Fall, dass das Seilbei Auf- oder Abstieg zwischen Seilführung und Seilaufnahme austritt, ist der Betrieb der Seilwinde sofort zu unterbrechen. Verbinden Sie Ihr Abstiegsgerät oder Ihre Brustseilwinde mit dem Sicherungsseil und spannen Sie dieses.

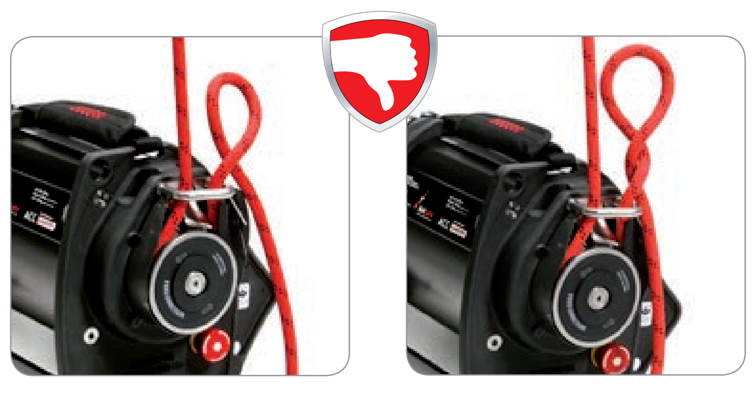
Stellen Sie das Sicherungsgerät auf das Tragseil oberhalb der Winde um.

Entlasten Sie das mit der Winde verbundene Seil, indem Sie mit der Winde weiter absteigen, öffnen Sie dann die Abdeckung und passen Sie das Tragseil richtig in die Seilaufnahme ein.

Steigen Sie mithilfe der Winde eine kurze Strecke auf und prüfen Sie, ob das Seil korrekt durch die Seilführung läuft. Ist dies der Fall, stellen Sie das Sicherungsgerät wieder auf das Sicherungsseil um und trennen Sie danach das Abstiegsgerät vom Seil.

Versuchen Sie nicht, den Seilverlauf zu korrigieren, während Sie noch an der Seilwinde hängen.







GEFAHR

Stellen Sie beim Abstieg sicher, dass das Seil sauber in die Seilaufnahme läuft, z.B. damit das Seil nicht krangelt.

Dies ist besonders wichtig, wenn die Seilwinde neben dem Seilsack oder dem Seil befestigt ist, und das unbelastete Windenseil ständig in die Seilwinde einläuft. Führen Sie das Seil mit der Hand, um sicherzustellen, dass es stets gerade in die Seilführung läuft.

Fernbedienung

Die Fernbedienung ist in erster Linie ein Rettungsgerät, mit dem andere Personen den Benutzer im Notfall nach oben oder unten bewegen können. Die weiteren Einsatzmöglichkeiten der Fernbedienung sind jedoch vielfältig. Diese Anwendungen sollten in einer sicheren Umgebung geschult werden, wobei stets ein Sicherungssystem genutzt wird.

Die Fernbedienung ermöglicht eine Steuerung der Seilwinde aus der Ferne. Die Fernbedienung setzt die Tasten auf der Bedienkonsole der Seilwinde außer Kraft, d.h. wenn die Fernbedienung eingeschaltet ist, kann die Seilwinde nicht über die eigenen Bedienelemente gesteuert werden. Wenn die Fernbedienung nicht verwendet wird, schaltet sie sich nach 10 s aus. Die Seilwinde muss eingeschaltet sein, damit die Fernbedienung funktioniert. Nach einer Abschaltung bleibt die Seilwinde 4 h im Standby-Modus und kann über die Fernbedienung reaktiviert werden.

Per Fernbedienung kann ein Auf- und Abstieg mit zwei Geschwindigkeiten (langsam und schnell) erfolgen. (25 und 75% der maximalen Geschwindigkeit.)

Die Fernbedienung ist nicht wasserdicht. Die Schutzklasse ist IP65 (d.h. staubdicht und geschützt gegen Strahlwasser).



EMPFEHLUNG

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Fernbedienung ohne Sichtkontakt mit der Seilwinde verwenden.

Machen Sie stets in jedes Seilende einen Knoten, wenn Sie die Fernbedienung verwenden.

Die Fernbedienung sollte Sichtkontakt mit der Seilwinde haben, um eine maximale Reichweite zu gewährleisten.



NEIN	KOMPONENTE
1	Taste für die Aufstiegsgeschwindigkeit
2	RUN-Taste (Aktivierungstaste)
3	Taste für die Abstiegsgeschwindigkeit
4	LED für langsame Geschwindigkeit LED (rot)
5	LED für schnelle Geschwindigkeit (rot)
6	Power-LED (grün*)

**) Wenn die Power-LED rot blinkt, ist die Batterie in der Fernbedienung fast entladen. Wechseln Sie die Batterien in der Fernbedienung.*

Es können mehrere Fernbedienungen für eine Seilwinde verwendet werden, wobei jeweils nur eine aktiv sein kann. Weitere Informationen erhalten Sie von ActSafe oder Ihrem Vertriebspartner. Wenn Sie die Seilwinde mit mehreren Fernbedienungen verwenden, ist die aktiv, mit der der erste Kontakt hergestellt wird. Um die Fernbedienung zu wechseln, warten Sie, bis sich die erste Fernbedienung automatisch abschaltet.

Die Halterung der Fernbedienung ist mit einer volltragenden Schlinge ausgestattet, die es erlaubt, Personen und Lasten damit zu verbinden. Diese Schlinge ist ein Bestandteil des Seilwindensystems und darf nicht als separate Schlinge in anderen Anwendungen eingesetzt werden.

Die Seilwinde muss eingeschaltet sein (wenn nicht kürzlich verwendet).

1. Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung, um diese zu aktivieren. (Die grüne LED blinkt dreimal und leuchtet durchgehend, wenn die Verbindung mit der Seilwinde erfolgreich ist.)
2. Drücken Sie die DOWN/UP-Taste (AB/AUF) einmal für eine langsame Geschwindigkeit, zweimal für eine hohe Geschwindigkeit.
3. Drücken Sie die RUN-Taste, um in der gewünschten Geschwindigkeit und Richtung auf-/abzusteigen.





EMPFEHLUNG

Wenn Sie selbst ferngesteuert mit der Winde aufsteigen, befestigen Sie die Halterung der Fernbedienung am Gurt und verbinden Sie das obere Ende des Halters mit der Schlinge, um eine ergonomische Arbeitsposition zu erhalten.

Die Fernbedienung funktioniert nur mit dem Power Ascender, mit dem sie ausgeliefert wurde. Wenn mehrere Power Ascender mit Fernbedienungen genutzt werden, sollten diese gekennzeichnet werden, damit eine Zuordnung zum entsprechenden Power Ascender möglich ist.



VORSICHT

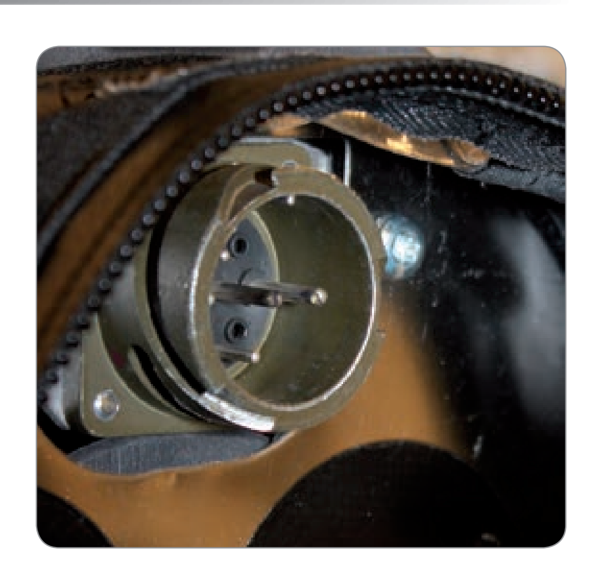
Die Fernbedienung sollte Sichtkontakt mit der Seilwinden haben, um eine maximale Reichweite und Sicherheit zu gewährleisten.

Wenn Sie mehrere Seilwinden mit Fernbedienungen einsetzen, stellen Sie sicher, dass diese entsprechend gekennzeichnet sind (z.B. mit Farben oder Zahlen). So werden potenzielle Gefahren durch die Verwendung einer falschen Fernbedienung ausgeschlossen.

SERVICE UND WARTUNG

Verwenden Sie ausschließlich von ActSafe Systems empfohlene Originalersatzteile/-materialien.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig. Überprüfen Sie die Ladekontakte und Karabiner auf Korrosion. Reinigen und schmieren Sie diese wenn nötig.



Seilwinde reinigen

HINWEIS! Verwenden Sie kein fließendes Wasser oder einen Hochdruckreiniger!

- Wischen Sie die Seilwinde mit einem feuchten Tuch ab und lassen Sie das Gerät trocknen.
- Reinigen Sie die Karabiner gründlich und schmieren Sie diese mit dünnflüssigem Öl.



EMPFEHLUNG

Kontrollieren Sie die "Prüfliste vor und nach der Verwendung" bei jeder Wartung, um die Sicherheit für den bzw. die Benutzer der Seilwinde zu erhöhen.

Akkuanschlusskontakte reinigen

Behandeln Sie bei Bedarf die Kontakte mit einem Reinigungsspray bzw. einem Schmiermittel für elektronische Kontakte.

Hauptanschlagschlinge tauschen

Wenn Sie bei der Ausführung der Schritte nicht sicher sind, wenden Sie sich an ActSafe Systems oder einen lokalen Vertriebspartner.

1. Verwenden Sie eine Zange, um den Sicherungsstab zu lösen.
2. Entfernen Sie Karabiner und Schlinge.
3. Führen Sie die Schlinge durch die Gehäuseöffnungen. Verwenden Sie dazu eine dünne, lange Zange.
4. Bringen Sie den Karabiner an und fixieren Sie ihn mit dem Sicherungsstab.



EMPFEHLUNG

Wir empfehlen, Karabiner und Schlinge gleichzeitig zu wechseln.

Fernbedienung, Batteriewechsel

1. Öffnen Sie das Batteriefach (2 Schrauben).
2. Ersetzen Sie die Batterien (AA).
3. Schließen Sie das Batteriefach (2 Schrauben).



Ersatzteile

Die häufigsten Ersatzteile werden im Folgenden aufgeführt. Kontaktieren Sie ActSafe Systems oder Ihren lokalen Vertriebspartner, wenn Sie das benötigte Ersatzteil hier nicht finden.

Seilaufnahme	49-150-201
Abdeckung	50-160-103
Messer	50-150-105
Seilführung	49-160-309
Schlinge	50-160-135
Karabiner	50-105-052

Material

Dünnflüssiges Öl

CRC 5-56

Loctite 243

STÖRUNGSBEHEBUNG

Wenn Sie mithilfe dieses Handbuchs Ihre Fragen nicht klären können, kontaktieren Sie ActSafe Systems oder einen von ActSafe autorisierten Vertriebspartner.

Kein Strom, obwohl der Hauptschalter gedrückt ist.

MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Der Notausschalter ist aktiviert.	Setzen Sie den Notausschalter zurück.
Der Akku ist leer.	Laden Sie den Akku wieder auf.

Der Geschwindigkeitsregler reagiert nicht.

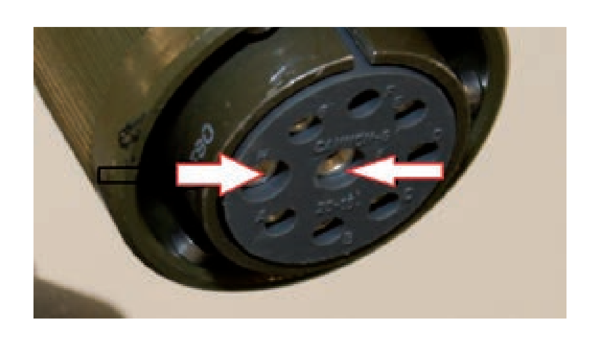
MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Die Seilwinde ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie das Gerät ein.
Die Fernbedienung ist eingeschaltet.	Starten Sie die Seilwinde erneut oder warten Sie, bis sich die Fernbedienung ausschaltet.
Der Akku ist leer.	Laden Sie den Akku wieder auf.

Die Seilwinde hält beim Auf-/Abstieg an.

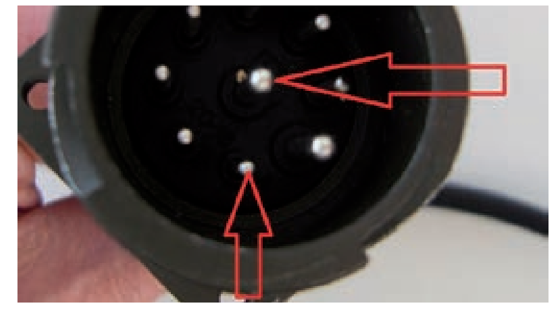
MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Die Seilwinde ist überladen.	Stellen Sie sicher, dass die maximale Hubleistung nicht überschritten wird und starten Sie die Winde erneut.
Das Seil ist eingeklemmt.	Versuchen Sie nicht, die Blockierung unter Last zu beseitigen. Dies kann gefährlich sein! Hinweise finden Sie unter "Verdrehte Seile" auf Seite 25.
Der Akku ist leer.	Laden Sie den Akku wieder auf.

Die Seilwinde startet nicht oder schaltet sich aus, obwohl der Akku vollständig aufgeladen wurde.

MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Der Akku ist zu kalt.	Erwärmen Sie den Akku. Siehe Technische Daten für den Temperaturbereich.
Die Sicherung des Ladegeräts ist defekt.	Überprüfen Sie die Sicherung und ersetzen Sie sie bei Bedarf. Siehe Anweisung 2.
Das Ladegerät ist defekt/beschädigt.	Reparieren/ersetzen Sie das Ladegerät, kontaktieren Sie ActSafe oder einen autorisierten Vertriebspartner. Siehe Anweisung 2.
Der Akku ist leer.	Laden Sie den Akku wieder auf. Siehe Anweisung 1.
Der Notausschalter ist aktiviert.	Setzen Sie den Notausschalter zurück.



1) Messen Sie die Spannung (an den Kontakten I und H, siehe Abbildung) am Akku mit einem normalen Voltmeter. Sie sollte 37,2 V betragen, wenn der Akku voll aufgeladen ist.



2) Messen Sie die Spannung (an Kontakt A und I, siehe Abbildung) des Ladegeräts am Akkuanschluss mit einem normalen Voltmeter, wenn das Ladegerät mit einer Steckdose verbunden ist. Sie sollte 39,6 V betragen, wenn das Ladegerät intakt ist.



VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass keine Kontakte kurzgeschlossen werden, wenn Sie die Spannung an Akku und Ladegerät messen.

Die Seilwinde läuft mit sehr geringer Geschwindigkeit.

MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Der Akku ist zu kalt.	Erwärmen Sie den Akku. Siehe Technische Daten für den Temperaturbereich.
Seilwinde oder Akku sind zu warm.	Lassen Sie Seilwinde oder Akku abkühlen.
Die Seilwinde ist überlastet.	Verringern Sie die Last.

Das Seil bietet kaum Halt und rutscht durch.

MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Das Seil wurde falsch eingelegt.	Legen Sie das Seil richtig ein.
Das Seil ist nicht geeignet für die Seilwinde.	Wechseln Sie das Seil.
Die Seilaufnahme ist verschlissen.	Die Seilwinde benötigt eine Reparatur und einen Service. Kontaktie-ren Sie ActSafe oder einen autorisierten Vertriebspartner.

Die Fernbedienung funktioniert nicht, obwohl die LED grün leuchtet.

MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Der Abstand zur Winde ist zu groß.	Verringern Sie den Abstand zur Seilwinde oder ersetzen Sie die Batterien der Fernbedienung.
Das Signal wird durch Objekte gestört .	Verringern Sie den Abstand zur Seilwinde, um ein besseres Signal zu erhalten.
Die Seilwinde ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie die Seilwinde ein.
Die Seilwinde ist defekt/beschädigt.	Überprüfen Sie die Anleitung zur Störungsbehebung an der Seilwinde.
Es wird eine falsche Fernbedienung verwendet.	Wechseln Sie zur richtigen Fernbedienung.

Die LED auf der Fernbedienung blinkt rot

MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Die Batterie ist fast leer.	Ersetzen Sie die Batterien der Fernbedienung.
Die Fernbedienung ist beschädigt.	Wenden Sie sich an ActSafe oder einen autorisierten Vertriebspart-ner.

Die Seilwinde ist sehr heiß und reagiert nicht auf den Geschwindigkeitsregler.

MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Die Seilwinde ist überhitzt.	Warten Sie, bis sich die Seilwinde abgekühlt hat.

POWER ASCENDER-GARANTIEBEDINGUNGEN

ActSafe Systems AB (im Folgenden “ActSafe” genannt) garantiert, das der erworbene Power Ascender (“Produkt") frei von Mängeln ist, die aus einer Verwendung fehlerhafter Komponenten oder unzureichender Verarbeitung gemäß den Bestimmungen der eingeschränkten Garantie ("Garantie"; siehe unten) resultieren.

- Ein Garantieanspruch muss innerhalb des Garantiezeitraums geltend gemacht werden, also innerhalb eines Jahres ab Lieferung – sofern nicht anders vereinbart.
- ActSafe führt kostenlos eine Reparatur oder – falls nach Auffassung von ActSafe erforderlich – einen Austausch aller defekten Komponenten sowie eine Behebung aller Mängel aus, die auf einer unzureichenden Verarbeitung beruhen.
- ActSafe behält sich bei allen Leistungen innerhalb der eingeschränkten ActSafe-Garantie das Recht vor, wiederaufbereitete Komponenten zu verwenden, deren Leistungsparameter denen neuer Komponenten entsprechen.

Garantieanspruch innerhalb des ActSafe-Garantiezeitraums

- Ein Garantieanspruch innerhalb des ActSafe-Garantiezeitraums kann nur von Kunden geltend gemacht werden, die ihren Kauf innerhalb von 15 Tagen nach Erhalt der Ware bei ActSafe registriert haben.
- Bei nicht registrierten Produkten muss der Originalkaufbeleg beiliegen.

In folgenden Fällen wird keine Garantie gewährt:

- Ein Mangel oder Defekt ist aufgrund eines Bruchs, externer elektrischer Fehler, durch das Eindringen von Wasser in das Produkt, Missbrauch oder höhere Gewalt aufgetreten.
- Das Produkt wurde von Dritten modifiziert, gewartet oder repariert, die nicht durch ActSafe autorisiert sind.
- Das Produkt wird nicht so gewartet oder bedient wie von ActSafe empfohlen.
- Die Aufkleber mit der Seriennummer wurden entfernt oder manipuliert.
- Ein nicht von ActSafe zertifiziertes Produkt wird in das Produkt integriert.

Garantieeinschränkungen

- Die Garantie ist nicht von einem Benutzer/Käufer auf einen anderen übertragbar.
- Die Garantie erstreckt sich nicht auf Komponenten oder Produkte, die durch normalen Verschleiß, Korrosion, Rost, Verschmutzung usw. ersetzt werden müssen.
- Für alle Wartungs-, Reparatur- oder Austauschmaßnahmen, die nicht in den Geltungsbereich der ActSafe-Garantie fallen, gelten die Preise und Bedingungen des von ActSafe zugelassenen Servicecenters, das diese Wartung ausführt.

Mit Ausnahme der hier gewährten Garantien

schließt ActSafe alle anderen Garantien aus – ob explizit, implizit oder gesetzlich einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf implizite Garantien für Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Alle impliziten Garantien, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen gelten, sind auf die Dauer dieser eingeschränkten Garantie begrenzt. Unter keinen Umständen haftet ActSafe für zufällige sowie besondere Schäden oder Folgeschäden, Folgeverletzungen oder Verluste – einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Geschäfts-, Profit- oder Nutzungsverluste, die aus oder in Verbindung mit dieser eingeschränkten Garantie oder der Verwendung oder Leistung des Produkts oder eines ActSafe-Zubehörs im Lieferumfang des Produkts, auch wenn ActSafe von der Möglichkeit derartiger Schäden unterrichtet wurde.

Der Kunde akzeptiert, dass Reparatur oder Ersatz (je nachdem, welche Option zutrifft) unter den hier beschriebenen Garantieleistungen die einzigen und ausschließlichen Rechtsmittel in Bezug auf einen Verstoß gegen die hier beschriebene eingeschränkte ActSafe-Garantie darstellen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser eingeschränkten Garantie sich als nicht durchsetzbar oder illegal erweisen, wird davon die weitere Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Diese Garantie wirkt sich darüber hinaus nicht auf die Kundenrechte gemäß schwedischer Gesetzgebung aus.'

TECHNISCHE DATEN

HINWEIS: Die Leistung wurde mit einem neuen, nicht gewässerten 11-mm-Seil bei Raumtemperatur getestet.

Geschwindigkeit, Last, Auf- und Abstiegseigenschaften beeinflussen die Akkukapazität. In vielen Fällen kann die Kapazität mit einer Ladung 200 m bei weitem übersteigen.

LEISTUNG/KOMPONENTE	WERT	ANMERKUNG
Seil	Statisches/halbstatisches Seil 10-13 mm EN1891	11 mm bevorzugt. Das Seil sollte vor der ersten Verwendung gewässert werden.
Maximale Nutzlast	250 kg	
Zulässige Nutzlast	200 kg	
Überlastgrenze	260-280 kg (ungef.)	
Aufstiegsgeschwindigkeit	0-22 m/min	Stufenlose Einstellung.
Abstiegsgeschwindigkeit	0-25 m/min	Stufenlose Einstellung.
Notabstiegsgeschwindigkeit	0-25 m/min	Stufenlose Einstellung.
Akkukapazität	200 m mit 120 kg Last	Bei 20°C, Aufstieg
Ladezeit	3,5 h	
Temperaturbereich	-20 bis + 50°C	
Überhitzungsschutz	Ja	
Gewicht	15 kg	Ohne Akku.
Abmessungen	38 x 25 x 30 cm	
Fernbedienungsreichweite	Bis zu 100 m	Die Fernbedienung sollte Sichtkontakt mit der Seilwinde haben, um eine maximale Reichweite zu gewährleisten.

ANHANG

Konformitätserklärung und EG-Baumusterprüfbescheinigung.



Declaration of EC conformity

In accordance with Machinery Directive 2006/42/EC, appendix II A

ActSafe Systems AB
Sagbäcksvägen 13
SE43731 Lindome, Sweden

We hereby declare that the power ascender type ActSafe ACC (Mark II) for the lifting and lowering of loads and persons meets the fundamental requirements of the below stated EC directives:

EC Machinery Directive 2006/42//EC

Low Voltage Directive 2006/95/EC

Including the associated amendments.

Applied harmonized standards, in particular

DIN EN 14492-1 **Cranes - Power driven winches and hoists**
Part 1: Power driven winches (02.2007)

Applied national directives, in particular

BGR 159 **Hochziehbare Personenaufnahmemittel**
(hoistable access equipment)

The design was inspected by

Fachausschuss Maschinenbau, Hebezeuge, Hütten- und Walzwerksanlagen
Prüf- und Zertifizierungsstelle im BG-PRÜFZERT
BG-Bescheinigung Nr. 08 006

(Committee of experts - mechanical engineering,
lifting gear, smelting works and rolling mills
Testing and certification body in BG-PRÜFZERT
BG-certification No. 08 006)

Lindome 2009-12-29

ActSafe Systems AB

Magnus Glans
Managing Director

ActSafe Systems AB
Sagbäcksvägen 13
SE43731 Lindome
SWEDEN

Phone: +46 (0) 31 655 660
Fax: +46 (0) 31 655 669

info@actsafe.se
www.actsafe.se
VAT:SE556035133901

Vertrieb:



ActSafe Systems AB
Sagbäcksvägen 13 | SE-437 31 Lindome | Schweden
Tel. +46 31 65 56 60 | Fax +46 31 65 56 69
info@actsafe.se | www.actsafe.se